

Carolin Gersin, Elisabeth Weiße

Hinter den Kulissen der Azubi-Broschüre

AUSBILDUNG Zur diesjährigen Internationalen Dental-Schau lancierte Komet Dental mit „Lehrgut“ erfolgreich eine kreative Informationsbroschüre von Azubis für Azubis. Doch, wie hat es das Unternehmen geschafft, eine hochwertige und gehaltvolle Informationsquelle für den zahntechnischen Nachwuchs zu schaffen? Vertreter der Fachpresse konnten sich hierüber Ende Juli ein genaueres Bild verschaffen.



Mit welchem Fräser gibt man Kunststoff die gewünschte Form? Welcher Diamant eignet sich für die okklusale Gestaltung von Keramiken? Und welches Werkzeug kommt am besten für die Politur von Zirkonoxid und Lithiumsilikat infrage? Besonders im Lernprozess kann die Vielzahl an möglichen Werkzeugen leicht zu Ratlosigkeit führen. Hilfe gibt es nun durch eine Broschüre mit geballten Informationen der Firma Komet Dental. Auf 20 Seiten bietet die Azubi-Broschüre „Lehrgut – Überlebenstipps fürs Zahnlabor“ an-

gehenden Zahn Technikern einen strukturierten und knappen Überblick über die korrekte Verwendung von Schleifern, Fräsern und Polierern. Für die optimale Auswahl und Aufbereitung der Themen hat sich der Lemgoer Werkzeughersteller direkt zwei Auszubildende im Zahn-techniker-Handwerk sowie zwei Auszubildende aus den eigenen Reihen ins Boot geholt.

Wie alles begann

Für das Lemgoer Unternehmen Komet Dental stand bei dem Projekt im Fokus, den Auszubildenden eine Informationsquelle an die Hand zu geben, die sie im Laboralltag dauerhaft als Leitfaden nutzen können. Dennis Huck, Produktmanager Komet Dental, sagt zur Idee des Produktes: „Es gibt am Markt kaum Infos für Azubis, und unser Ziel war es, die jungen Techniker abzuholen.“ Auf welche Weise und über welches Medium war zunächst noch völlig offen. Komet Dental lud zur Unterstützung die beiden angehenden Zahn-techniker Skye Thurlow, Auszubildende bei Dentaltechnik Tamaschke in Berlin, und Roman Schömer, bis Juli 2017

Auszubildender bei Christian Lang Zahndesign in Hürth, zusammen mit den beiden Azubis des Hauses Sarah Brandt, Industriekauffrau Komet Dental, und Christina Reil-Miralles, Azubi gewerblich, im Mai 2016 zu einem Kick-off-Meeting nach Lemgo ein. In diesem wurden Ideen zur Umsetzung zusammengetragen, zu Inhalten sowie zum Layout. Überraschend für die Initiatoren von Komet Dental war zunächst, dass sich die Azubis nicht für eine digitale Variante in Form einer Smartphone-App aussprachen, sondern eine Broschüre zum Blättern und Verstauen im Tischfach in der Hand halten wollten. „Denn so weiß auch der Meister direkt, dass man nicht etwa Nachrichten schreibt, sondern Informationen nachschlägt“, wirft Skye Thurlow ein.

Die Inhalte kommen unmittelbar von den Auszubildenden und wurden anschließend von den Produktspezialisten von Komet Dental ergänzt – u.a. die Arbeit mit Gips, Kunststoff, Metall und Keramiken wird in der Broschüre thematisiert –, den Lehrplan immer im Blick.

Ein wichtiger Aspekt war außerdem die Nähe zum Auszubildenden und die direkte Ansprache und Gestaltung der Broschüre.

In Zusammenarbeit mit einer Kölner Werbeagentur wurde getextet, gezeichnet und das flippige und farbenfrohe Layout entwickelt. Auf jeder Seite finden sich liebevolle Details, die es sich lohnt, einmal genauer anzuschauen. Persönliche kreative Tipps der Auszubildenden, wie zum Beispiel beim Modellguss die Verwendung eines Beautyblenders (Schminkei), um die Basisplatte aus Wachs sauber an das Wachs zu drücken, machen die Broschüre zu etwas ganz Besonderem.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 1: Skye Thurlow, Roman Schömer und Sarah Brandt sind stolz auf das Ergebnis. Abb. 2: Etwa neun Monate dauerte es von der Idee bis zur fertigen Broschüre. Abb. 3: Dennis Huck, Produktmanager Komet Dental, erläutert die Entwicklung der Azubi-Broschüre. Abb. 4: In entspannter Runde fand das Treffen Ende Juli 2017 in Lemgo statt.

Die fertige Broschüre

„Es war cool, Ideen einbringen zu können. Dass so etwas Tolles dabei herauskommt, haben wir nicht erwartet“, sind sich Roman Schömer und Skye Thurlow einig.

10.000 Stück wurden in der ersten Auflage von der Broschüre produziert. Verteilt wurde sie sowohl auf der Internationalen Dental-Schau in Köln sowie an berufsbildende Schulen

im gesamten Bundesgebiet. Zudem kann das beliebte Lehrwerk direkt bei Komet Dental angefragt werden. Nicht nur bei den Auszubildenden kam die Broschüre sehr gut an, sondern auch ausgebildete Techniker sind begeistert.

In der kommenden Ausgabe lesen Sie an dieser Stelle den ersten Azubi-Tipp und erhalten einen Einblick in die Arbeit in der Gipsküche.

INFORMATION

Komet Dental
Gebr. Brassler GmbH & Co KG

Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
info@kometdental.de
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen

